

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 6

Illustration: "Hänzi es Mittel gege überflüssigi Haar?" [...]
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Hänzi es Mittel gege überflüssigi Haar?“

„Ja. Wänzi es Mässer oder en Apparat?“



„Frascati“

einziges Boulevard-Café Zürichs

herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer -Platz

Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom

Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

Frau Bartmann sprach während des ganzen Essens kein Wort mit ihrem Herrn Gemahl, der seinerseits die gleiche Taktik übte. Aber nach dem Essen brach er das eisige Schweigen: «Ich habe mir die Sache mit dem Kühlschrank überlegt: Du hast eigentlich recht!» «Das nützt jetzt nichts mehr — ich habe mich anders besonnen!» K.



Ich
wirte jetzt im
Casino Zollikon

— an der Seestraße — bin verantwortlich für gut Spels und Trank und eine zuvorkommende Bedienung.
Täglich spielt ein flotter Barpianist.
Großer -Platz Telefon 24 91 96
Werner Huber, Gérant